Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Aemter Rastatt, Ettlingen und Gernsbach. 1840-1847

1842

Beylage zu Nro. 52. des Wochenblattes

Visual Library

Beylage zu Nro. 52. des Wochenblattes
für die Aemter Rastatt, Ettlingen und Gernsbach.

Die Verlassenschaft der Franziska Siebert in Rastatt betreffend.

[1] Die ledige Franziska Siebert, natürliche Tochter der verlebten Maria Anna Fückert, geschiedene Ehefrau des Joseph Dürr von Rastatt, ist am 17. November vorigen Jahrs mit Hinterlassung eines geheimen Testaments gestorben, worin sie über die Hälfte ihres in 14,127 fl. 5 kr. bestehenden Vermögens zu Gunsten der Amts-Chirurg Heinrich Gaus'schen Eheleute in Wiesloch verfügte. Die andere Hälfte spricht der großherzogl. badische Fiskus in Gemäßheit des L. R. S. 768. an. Dieser sowie die Heinrich Gaus'schen Eheleute haben nun um Einsetzung in die Gewähr der ihnen durch Gesetz resp. Testament zugefallenen Hälften der Franziska Siebert'schen Verlassenschaft dahier gebeten.

Es werden nun alle diejenigen, welche auf gedachte Verlassenschaftsmasse Erb-Ansprüche erheben wollen, aufgefordert, solche

binnen 2 Monaten

dahier geltend zu machen, andernfalls obigen Gesuchen entsprochen würde.

Rastatt den 16. Dezember 1842.

Großherzogl. Oberamt.
Schaaff.

Bekanntmachung.

Längstens bis zum 3. Januar künftigen Jahrs haben die Bürgermeister die Polizey-Straf-Tabellen mit den Anzeige-Büchern der Polizeydiener zur Einsicht anher vorzulegen.

Rastatt den 20. Dezember 1842.

Großherzogl. Oberamt.
Schaaff.

Brennholz-Versteigerung.

Am Mittwoch den 28. dieses Monats, Morgens halb 9 Uhr, werden aus dem herrschaftlichen Forlengartenwald, Durmersheimer Forsts, durch Bezirksförster Gerber:

54½ Klafter forlenes Scheitholz und
1800 Stück forlene Wellen

öffentlich versteigert werden, und die Steigerer hiermit eingeladen, sich am obgedachten Tag und Stunde im herrschaftlichen Forlengartenwald am Pürschweg einzufinden.

Karlsruhe den 21. Dezember 1842.

Großherzogl. Forstamt.
Fischer.

Leder-Verkauf in Offenburg.

Die Vormünder der Gerber **Ignaz Stebel's** Kinder und Wittwe dahier lassen am

Dienstag den 3. Januar 1843, Nachmittags 2 Uhr,

in der **Stebel**'schen Behausung dahier nachbenanntes fertiges Leder gegen terminweise Zahlung öffentlich versteigern, nämlich:

37 halbe Ochsenhäute, 155 halbe Kühhäute,
6½ Pferdshäute und 30 halbe Schmalhäute;

wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Offenburg den 21. Dezember 1842.

Großherzogl. Amts-Revisorat.
Killy.

Haus-Versteigerung.

Die volljährigen Erben des verlebten hiesigen Bürgers und Schneidermeisters Sylvester Hettler lassen am

Donnerstag den 29. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthause zur Fortuna dahier

Eine zweystöckigte Behausung in der Gewerbsgasse, mit Hofraithe, Scheuer und Stallung, einerseits Blechnermeister Karl Lang, andernseits Oberarzt Ganther, vornen die Gewerbsgasse und hinten Metzgermeister Ludwig Huber, Haus-Nro. 248.,

der Erb-Vertheilung wegen für ein Eigenthum öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Rastatt den 20. Dezember 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Müller.
vdt. Burgard, Rathsschreiber.

Haus-Versteigerung.

Das zur Verlassenschaftsmasse der verlebten Spanner Johann Uber's Wittwe gehörige

zweystöckigte Wohnhaus in der Augusten-Vorstadt, sammt Zugehörde, einerseits Johann Faude, andernseits Salomon Löw's Wittwe, vornen die Gasse und hinten Aufstößer, Haus-Nro. 17.,

wird am

Donnerstag den 12. Januar 1843, Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zum Badhaus oder Großherzog der Erb-Vertheilung wegen für ein Eigenthum öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Rastatt den 20. Dezember 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Müller.
vdt. Burgard, Rathsschreiber.

Bau- und Nutzholz-Versteigerung in Gaggenau.

Die Gemeinde Gaggenau läßt am Samstag den 31. dieses Monats, Vormittags 9 Uhr, aus ihrem Gemeindswalde

119 Stämme tannenes Bauholz,
115 Stück tannene Sägklötze,
1000 „ „ buchene Senkelstangen aufrecht stehend,
150 „ „ tannene Gerüst- und Leiterstangen

öffentlich versteigern, wozu die Steigerungs-Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Zusammenkunft am genannten Tage und zur bestimmten Stunde im Gasthaus zur Rose dahier statt findet, und die Senkelstangen von den Liebhabern vorher in Augenschein genommen werden können.

Gaggenau den 22. Dezember 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Götzmann.

Sägklötze- und Bauholz-Versteigerung in Hauen-Eberstein, Amts Baden.

Die Gemeinde Hauen-Eberstein läßt am nächsten Mittwoch den 28. dieses Monats, Morgens 9 Uhr, aus ihrem Gemeindswalde

63 Stück tannene Sägklötze und
54 Stämme tannenes Bauholz starker Qualität

an die Meistbietenden öffentlich versteigern, wozu die Steigerungs-Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Zusammenkunft am genannten Tage Morgens 9 Uhr beym Rathhause dahier statt findet, von wo aus man sich in den Wald begeben wird.

Hauen-Eberstein den 22. Dezember 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Zaum.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Die Auszahlung der Renten für das Jahr 1842 hat begonnen und wird nun täglich — mit Ausnahme der Festtage — in der Mittagsstunde von 1 bis 2 Uhr fortgesetzt.

Die Rente kann nur mittelst Vorzeigung des Rentenscheins begehrt werden, welchem noch von dritten Empfängern Vollmacht des Eigenthümers beyzulegen ist.

Wer seine Rente innerhalb acht Wochen von jetzt an nicht erhoben hat, muß späterhin seine Ansprüche unmittelbar an die Hauptkasse in Karlsruhe richten.

Zur Hinterlegung werden fortan Gelder in jedem Betrag angenommen.

Rastatt den 22. Dezember 1842.

Haller.

Wohlfeilstes Moden-Journal!

Bey **Christoph Siler's** Wittwe in Ulm erscheint das

Pariser Moden-Journal

jede Woche mit einem schönen kolorirten Kupfer, einen Herrn und eine Dame, nebst Patronen, Modellen u. s. w. darstellend, und mit ausführlichen Moden-Berichten, Erzählungen und gemeinnützigen Artikeln. Preis halbjährlich nur 2 fl. 5 kr.

☞ Die Mode-Bilder werden seit Kurzem mit solcher Sorgfalt verfertigt, daß sie kaum denen in den theuern Pariser Blättern nachstehen.

Das hiesige Postamt übernimmt vom 1. Januar an Bestellungen, und die Abonnenten erhalten das Blatt portofrey regelmäßig wöchentlich.

Rastatt, Ende Dezember 1842.

Anzeige und Empfehlung.

Ich habe die Ehre, einem geehrten Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mich in hie-

siger Stadt als Wundarzneydiener niedergelassen habe. Ich hoffe, durch Pünktlichkeit und gute Bedienung in allen in mein Fach einschlagenden Befugnissen das schätzbare Zutrauen der hiesigen Einwohner zu gewinnen, und bitte, mich mit Ihren geneigten Aufträgen zu beehren. Meine Wohnung ist im grünen Berg im 2ten Stock.

Rastatt den 16. Dezember 1842.

Xaver Karle.

Gastwirthschafts-Eröffnung.

Dem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich die Gastwirthschaft zum Anker dahier übernommen habe und solche am nächsten Sonntag den 25. Dezember für meine Rechnung eröffne. Rastatt den 23. Dezember 1842.

Joseph Drexler.

Ball-Anzeige.

Die Mitglieder der Kreuz-Casino-Gesellschaft werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß am

Sonntag den 1. Januar 1843

der erste Ball statt findet und präzis 7 Uhr seinen Anfang nimmt.

Rastatt den 20. Dezember 1842.

Der Vorstand.

Bekanntmachungen.

Rastatt. **[Museum.]** Montag den 26. dieses Monats findet Ball im Museum statt. Anfang 6 Uhr. Rastatt den 21. Dezember 1842.

Die Museums-Kommisson.

***Nusser*, Conditor**, hat die Ehre, **Ihnen** ergebenste Anzeige zu machen, daß er sich für alle in die Conditorey einschlagende Artikel bestens empfiehlt, und zugleich eine reiche Auswahl vorräthiger Gegenstände für Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke offerirt, unter Zusicherung solider und billiger Bedienung.

Auch ist bey demselben eine große Auswahl von Kinderspiel-Sachen in den verschiedensten Preißen zu haben.

Rastatt den 23. Dezember 1842.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er mit seiner auf die neueste und vortheilhafteste Art eingerichteten Bettfedern-Reinigungs-Maschine hier angekommen ist. Derselbe ist vermöge seiner Maschine in den Stand gesetzt, die alten Bettfedern dergestalt reinigen zu können, daß sie neuen Federn an Güte nicht nachstehen. Auch bemerkt er noch besonders, daß er nach dieser Operation aus vier ungereinigten Betten fünf gereinigte abliefern wird, was er durch verschiedene auf seiner Geschäftsreise sich erworbene Zeugnisse nachweisen kann. Alle ihm zum Reinigen übergeben werdenden Betten können den nämlichen Tag wieder in Gebrauch genommen werden. Auch besitzt er ein erprobtes Mittel, die Wanzen in allen Geräthen und Zimmern sicher und schnell zu vertreiben. Indem er billige und prompte Bedienung zusichert, bittet er zugleich um geneigten Zuspruch. Er logirt bey Küfermeister Kalklösch in der Augusten-Vorstadt und sein Aufenthalt ist von kurzer Dauer.

Rastatt den 15. Dezember 1842.

Jakob Weiß aus Speyer.

Im grünen Berg am Schloß wird Festungs-Bier die Flasche zu 5 kr. und Eisenbahn-Bier zu 4 kr. die Flasche verzapft — ferner wird Bier zu 4 kr. per Maas abgegeben, so wie altes Zwetschgenwasser die Maas zu 48 kr. und Sanften-Heinrich die Maas zu 18 kr. gegen baare Zahlung verabfolgt.

Bey **Salomon Löb's** Wittwe dahier sind fertige neue barchente und trilchene Seegras-Matratzen, das Stück zu 5 fl. 24 kr., und trockenes altes Seegras das Pfund zu 3 kr. zu haben.

Aechte Nürnberger Schnitt- und Honig-Lebkuchen sind in beliebiger Größe und billigst zu haben bey

Daniel Kahn Edelschild,
Kaufmann.

Weil in diesem Jahre das heil. Christfest auf Sonntag den 25. Dezember fällt, so kömmt an diesem Tage der Unterzeichnete hier nicht an, dafür aber am **Tage vorher**, nämlich am Samstag den 24. Dezember zur gewohnten Tagszeit, daher alle Besorgungen zu dieser Zeit an ihn gemacht werden wollen.

Rastatt den 15. Dezember 1842.

Feßler, Bothe von Karlsruhe,
logirend im Gasthof zum goldenen Kreuz.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3050 fl. sind auszuleihen und 650 fl. werden zu leihen gesucht.

Commloßy, Stadt-Prokurator.

Ein beynahe neuer seidener Regenschirm ist am 30. November gegen einen andern ältern seidenen Regenschirm in hiesiger Stadt verwechselt worden, um dessen gefällige Zurückgabe an den Verleger dieses Blattes hiermit gebeten wird.

Gegen gerichtliche Versicherung und landesüblicher Verzinsung sind in der Gemeindskasse Ettlingenweier sogleich 9291 fl. im Ganzen oder theilweise zum Ausleihen zu haben.

1500 fl. sind ganz oder theilweise auszuleihen. Nähere Auskunft hierüber giebt der Verleger dieses Blattes.

Aus dem Heiligenfond in Bietigheim sind mehrere hundert Gulden gegen gerichtliche Sicherheit in das Oberamt Rastatt auszuleihen, weßwegen man sich an den Heiligenfonds-Verrechner Franz Joseph Schmitt in Bietigheim wenden wolle.

Vermiethungen.

Die ganze obere Wohnung in der Behausung des verstorbenen Herrn Hofgerichts-Präsidenten von Beust, nebst allen Bequemlichkeiten, wozu auf Verlangen auch der Hausgarten abgegeben werden kann, ist zu vermiethen und kann entweder am 23. Januar oder am 23. April bezogen werden.

Im Gasthaus zum Engel ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 3 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Magdkammer und Holzplatz, zu vermiethen und kann sogleich oder am 23. Januar bezogen werden.

Bey Schreinermeister Blasi in den rothen Häusern sind 2 vollständige Wohnungen — im obern und untern Stock — zu vermiethen und können beyde Logis am 25. März bezogen werden.

Fleisch- und Brod-Taxe für den Bezirk des Oberamts Rastatt für den Zeitraum vom 16. bis 31. December einschließlich:

A. Fleisch-Taxe.

Das Pfund	Mastochsenfleisch kostet	10	kr.
— —	Rind- oder Kühfleisch	8	»
— —	Hammelfleisch	8	»
— —	Schweinefleisch	11	»
— —	Kalbfleisch	8	»

B. Brod-Taxe.

Weck für 1 kr.	— Pfund	3½	Loth
— — 2 kr. — —	— »	7	»
— — 3 kr. — —	— »	10½	»
— — 6 kr.	— »	21	»
Schwarzbrod nach vorgeschriebener Mischung für 6 kr.	1 »	6	»
Schwarzbrod nach vorgeschriebener Mischung für 10 kr.	2 »	23	»

Rastatt den 16. December 1842.

Großherzogl. Oberamt.
Schaaff.

Fruchtpreise.

	In Durlach 17. Dec.	In Rastatt 22. Dec.
	Sester-Maas per Malter im Mittelpreis.	
Alter Kernen	12 fl. 26 kr.	— fl. — kr.
Neuer Kernen	13 fl. 13 kr.	14 fl. 24 kr.
Waizen	13 fl. — kr.	14 fl. — kr.
Altes Korn	9 fl. 15 kr.	— fl. — kr.
Neues Korn	10 fl. 19 kr.	11 fl. 15 kr.
Gerste	8 fl. 30 kr.	10 fl. 20 kr.
Alter Haber	6 fl. — kr.	— fl. — kr.
Neuer Haber	5 fl. 34 kr.	6 fl. 20 kr.
Neues Welschkorn	14 fl. — kr.	13 fl. 20 kr.

Müller.

Getreidepreise in Gernsbach am 19. Dec.

	Sester-Maas per Malter im Mittelpreis.
Spelz	6 fl. 39 kr.
Kernen	14 fl. 20 kr.
Waizen	14 fl. 58 kr.
Korn	11 fl. 30 kr.
Welschkorn	14 fl. 30 kr.
Molzer	11 fl. 40 kr.
Gerste	10 fl. 12 kr.
Haber	6 fl. 10 kr.
Der Centner Heu	2 fl. 20 kr.
100 Bund Stroh	26 fl. — kr.

Ettlinger.

Nebst einer besondern literarischen Beylage. Auf die darin angezeigten

interessanten Bücher

empfiehlt sich zu geneigten Bestellungen

Albert Knittel's Hofbuchhandlung
in Rastatt.